



FUSSBALL CLUB LUZERN

Sektion Breitensport Fussball

Sekretariat: FCL-Corner, Horwerstrasse 34, 6005 Luzern
Postadresse: Postfach 2915, 6002 Luzern

Telefon 041 – 317 00 80
Telefax 041 – 317 00 99

Protokoll der Generalversammlung vom 26. September 2013

Datum, Zeit

Mittwoch, 26. September 2013, 20.00 Uhr

Ort

Wirtshaus zum Schützenhaus, Horwerstrasse 93, 6005 Luzern

Programm

19.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen, offeriert von der Kasse FCL Breitensport Sektion Fussball
20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler (Hansruedi Ehrenberg)	2
2. Protokoll der GV vom 27.09.2012 (Marcus Graf)	2
3. Jahresberichte	2
3.1 Präsident (Hansruedi Ehrenberg)	2
3.2 Spielbetrieb (Antonio Pepe)	4
3.3 Mitgliederbestand (Hans Meyer)	6
4. Jahresrechnung/Revisorenbericht.....	6
4.1 Jahresrechnung (Michael Bienz).....	6
4.2 Revisorenbericht (Eugen Arnold)	7
5. Budget 2012/13 (Michael Bienz)	8
6. Jahresprogramm (Hansruedi Ehrenberg).....	8
7. Anträge (Hansruedi Ehrenberg)	8
8. Verschiedenes (Hansruedi Ehrenberg)	9

Unser Hauptsponsor:



Begrüssung

Um 20.00 Uhr eröffnet Hansruedi Ehrenberg die ordentliche Generalversammlung pünktlich.

Er begrüsst alle Anwesenden und dankt dem Team von Rest. Schützenhaus. Namentlich begrüsst Hansruedi die Ehrenmitglieder Dieter Fischer, Fredy Hofer, Hans Pal, Marcel Lötscher, Romano Simioni, Luigi Riberzani, Marcel Zingg sowie die Legende Paul Wolfisberg und vom Hauptverein Franz Krieger.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur GV fristgerecht zugestellt worden sind.

1. Appell und Wahl der Stimmzähler (Hansruedi Ehrenberg)

Zur ordentlichen Generalversammlung erscheinen 78 stimmberechtigte Mitglieder. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 40 Stimmen.

Von der Generalversammlung einstimmig gewählt, werden die Stimmzähler Viktor Lötscher, Rolando Iannotta und Marco Mancarella.

2. Protokoll der GV vom 27.09.2012 (Marcus Graf)

Das Verlesen des Protokolls wird nicht verlangt und hernach einstimmig genehmigt. Den Verfassern des Protokolls, Häse Ehrenberg und Hans Meyer, wird für selbiges bestens gedankt.

3. Jahresberichte

3.1 Präsident (Hansruedi Ehrenberg)

"Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Aktiv- und Passivmitglieder unserer Sektion, liebe Vorstandskollegen

Anlässlich meiner Amtsübernahme vor einem Jahr habe ich 4 Schwerpunktthemen erwähnt, an denen wir arbeiten wollen. Mit meinem Bericht möchte ich euch nun kurz zu jedem Thema mitteilen, was wir gemacht haben, wo wir stehen und an was wir weiterarbeiten wollen.

Thema Sektion

Mit dem Grand Casino Luzern haben wir am Ende dieses Vereinsjahres unseren Hauptsponsor verloren. Das Grand Casino Luzern will bezüglich Sponsoring andere Wege gehen und hat mit uns den Vertrag gekündigt. Unserem ehemaligen Hauptsponsor danke ich vielmals für sein langjähriges Engagement.

Bereits verschiedene Firmen haben wir für ein Sponsoring angefragt, bisher aber nur Absagen erhalten. Es wird schwierig einen Nachfolger zu finden, der bereit ist, uns in gleichem Masse zu unterstützen. Aber wir bleiben dran.

Im administrativen Bereich möchte ich über zwei Neuerungen berichten: Seit dem Oktober 2012 haben wir einen neuen Internetauftritt mit einer integrierten Online-Adressverwaltung für Vereine in Betrieb. Sie erleichtert uns die administrative Tätigkeit beim Versenden von Einladungen, bei Mitgliedermutationen, beim Erstellen von Listen und beim Einkassieren von Mitgliederbeiträgen und Bussen.

Die 2. Neuerung betrifft das Inkasso der Aktivmitgliederbeiträge. Dieses haben wir vom September auf Ende Juni vorverlegt. Damit geben wir den Aktivmitgliedern die Möglichkeit, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, ob sie in der neuen Saison weiterhin bei uns Fussball spielen - oder per Ende Saison den Austritt geben wollen. Gleichzeitig können wir so säumige Zahler bereits während den ersten Meisterschaftsspielen der Saison mahnen und nicht erst am Ende der Vorrunde. Mit diesem Vorgehen haben uns per Anfang dieses Monats bereits 90% aller Aktivmitglieder ihren Beitrag bezahlt.

Thema Mannschaften

Über den sportlichen Bereich wird Toni Pepe im Detail berichten. In meinem Bericht möchte ich gerne drei Ereignisse erwähnen:

Als erstes möchte ich den Aufstieg unserer 4. Liga b in die 3. Liga hervorheben. Innerhalb von nur zwei Saisons stieg das Team um Trainer Luis Martins sehr souverän von der 5. in die 3. Liga auf. Die Mannschaft ist sehr gut in die neue Saison gestartet.

Das zweite Ereignis ist die erfolgreiche Rückrunde der 4. Liga a. Mit einer beeindruckenden Rückrunde sicherte sich das Team um Toni Todaj und Andy Beer souverän den Ligarhalt und den 1. Platz in der Abstiegsrunde.

Unser Hauptsponsor:



Und als drittes freut es mich, dass es Igor Imbroinise (Trainer), Andy Beer (Co- Trainer) und Toni Pepe (Spiko) gelungen ist, wieder eine Senioren Mannschaft zu bilden, die wir für die neue Saison beim IFV melden konnten.

All den Beteiligten dieser 3 Ereignisse gebührt ein kräftiger Applaus.

So wie ich mir das vor einem Jahr vorgenommen habe, besuchte ich jede Mannschaft im Training und an einem Spiel. Meine Vorstellungen bezüglich Fairness, Verhalten auf dem Platz gegenüber dem Schiedsrichter und dem Gegner habe ich den Teams kommuniziert. Ein grosses Verbesserungspotential sehe ich bei den gelben und roten Karten, vor allem bei den Mannschaften der unteren Ligen. Alle Aktiven, Captains und Trainer bitte ich, sich vor jedem Spiel, stets die Marke FC Luzern in Erinnerung zu rufen und im Spiel keine Schiedsrichterentscheide zu kommentieren, keine unnötigen Fouls zu begehen und sich fair zu verhalten.

Thema Vorstand

Wie ich vor einem Jahr zu diesem Thema bereits sagte, führt das Gros des heutigen Vorstandes die Sektion bereits über 1-2 Dekaden. Das Team ist eingespielt und seit vielen Jahren zusammen. Die Gefahr besteht, dass im Falle eines Rücktrittes, gleich mehrere Vorstandschargen neu zu besetzen sind.

Dem Thema Nachfolge haben wir uns im letzten Jahr keine Minute gewidmet. Das nehmen wir uns für den 2. Teil unserer Amtsperiode, also im nächsten Jahr vor.

Thema Anlässe

Etwas enttäuschend war das Echo auf die Einladung für die 1. August Feier mit dem SFV/IFV auf dem Rütli. Von rund 280 Mitgliedern, die eine Einladung erhielten, haben sich lediglich 6 Mitglieder für den Anlass angemeldet. Am 1. August auf dem Rütli dabei waren dann noch 5 Mitglieder mit 3 Partnerinnen. Alle Abwesenden haben einen tollen Anlass, mit wunderschönen Darbietungen, bei prächtigem Sommerwetter und in einer historischen Umgebung verpasst.

Im gesellschaftlichen Bereich, den wir für unsere Mitglieder organisieren, darf ich mit Freude feststellen, dass ihr unsere Anlässe zu unserer Zufriedenheit besucht. Das macht uns weiter Mut am Neujahrsapéro mit Bocciaplausch, am FCL-Heimspiel für Ehren- und Passivmitglieder sowie an der traditionellen Jubilarenfeier festzuhalten. Viele tolle Unterhaltungen über vergangene Zeiten mit oder über ehemalige Kollegen sind an diesen Anlässen für ein paar Stunden möglich. Wir sind immer wieder äusserst überrascht, was da bei späterer Stunde alles für Stories erzählt werden.

Thema Gesamtumfeld FCL

Nach einer Vorrunde zum Vergessen, in der die schwachen Leistungen der I. Mannschaft auf dem Platz, in etwa den Aussagen der Geldgeber und den Schlagzeilen in der Presse Woche für Woche entsprachen, kehrte in der Rückrunde nach der Ernennung von Alex Frei zum Sportchef und Carlos Bernegger zum Trainer rasch Ruhe ein. In unglaublich kurzer Zeit und dank professionellerer Einstellung schaffte der FCL im Frühling mit dem exakt gleichen Spielermaterial den Ligaerhalt frühzeitig.

Die Personalmutationen bei der FCL Innerschweiz AG bereiten uns etwas Sorgen. Per Ende September 2013 hat Thomas Schönberger seinen letzten Arbeitstag und am Ende der Rückrunde 2013/14 wird auch Mike Hauser durch einen vollamtlichen Präsidenten ersetzt. Wir verlieren damit die zwei Personen in der AG, die unsere Ansprechpersonen waren und immer ein offenes Ohr für uns hatten. Hans Meyer als Präsident des FCL-Vereins und gleichzeitig Vertreter unserer Sektion wird mit der heute gewählten Person, Ruedi Stäger das Gespräch suchen.

Zum Schluss, liebe Kollegen, ist es mir ein Anliegen allen Mitgliedern für das Vertrauen zu danken. Immer und immer wieder höre ich aufmunternde Worte und spüre die Wertschätzung von Aktiv- oder Passivmitgliedern und meinen Vorstandskollegen. Ihnen danke ich besonders für das tatkräftige Mitpacken im Vorstand. In dem Sinne wollen wir zusammen die nicht ausgehenden Aufgaben auch im neuen Vereinsjahr angehen. – Hopp FCL

Luzern, 26.09.2013 - Hansruedi Ehrenberg, Präsident"

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig und mit grossem und langem Applaus genehmigt.

Unser Hauptsponsor:



3.2 Spielbetrieb (Antonio Pepe)

"Geschätzter Herr Präsident, sehr verehrte Vorstandsmitglieder, cari amici, liebe Anwesende!

Im folgenden Bericht möchte ich das Wichtigste dieser hervorragenden Saison zusammenfassen. Wieder ist ein Jahr vergangen und dies ist bereits mein siebter Bericht, den ich heute hier vorne vorlesen darf.

Sportlich war mein siebtes Amtsjahr das erfolgreichste. Alle gesteckten Ziele wurden ziemlich alle erreicht. Wie im Falle unserer 4. Liga b Mannschaft, sogar übertroffen. Meine herzliche Gratulation an alle Beteiligten. Denn der FC Luzern hat nach langem wieder "genau nach 10 Jahren" eine 3. Liga Mannschaft im Verein. Unsere letzte 3. Liga Mannschaft stand noch in der Saison 2002/03 im 5. Tabellenrang in der IFV Rangliste. Wir schreiben Geschichte und ich bin stolz über den letztjährigen Erfolg "den Aufstieg in die 3. Liga.

Diese Fakten sprechen für sich: Die Mannschaften haben folgende Platzierungen erreicht:

- 4. Liga a 1. Platz von 10 (in der Abstiegsrunde, Gruppe 5)
- 4. Liga b 1. Platz von 10 (in der Aufstiegsrunde, Gruppe 2)
- 5. Liga a 8. Platz von 10 (Gruppe 5)
- 5. Liga b 5. Platz von 10 (Gruppe 4)
- Senioren es wurde keine Mannschaft gemeldet
- Veteranen 4. Platz von 7 (Gruppe 4)
- Veteranen II Training keine Turnieranmeldung

Cupspiele

Im Cupspiel schieden unsere Veteranen im ersten Durchgang gegen den FC Sarnen Meister mit 0:3 aus, unsere 4. Liga Mannschaft ebenfalls gegen den FC Alpnach mit 0:7. In der 5. Liga Cup-Runde hat nur unsere 5. Liga b mit einem Freilos aus der ersten Runde in die zweite Runde geschafft. Aber auch da kam für unsere 5. Liga b, das Ausscheiden in dieser 5 Liga Cup-Runde.

Statistik über die Teams

Von den 84 Mannschaftsspielen in der Saison 12/13 auf alle Teams gesehen, haben wir 41 Spiele gewonnen, 12 Spiele unentschieden gespielt und 31 Spiele verloren.

Total 135 Pkt. gesammelt von den max. 252 Punkten, das sind reine Zahlen, die nur ein Statistiker gebrauchen kann.

Es war die erfolgreichste Saison in meiner Amtszeit als Spiko:

Eine schwierige Saison wurde es für den FC Luzern 4a, die nach einem klaren 7-0 in der ersten Runde des IFV- Cups gegen Alpnach ausschied. Unter der Leitung von Daniel Burri musste manches Meisterschaftsspiel, wo man in Führung lag, als Verlierer vom Platz gehen. Dies hatte zur Folge das mit dem neunten Schlussrang in der Rückrunde in der Abstiegsgruppe, um den Klassenerhalt kämpfen musste.

Nach dem Abgang in der Rückrunde des Trainer Daniel Burri, übernahm das Trainer Duo Toni Dodaj und Andi Beer das Zepter und führte die angeschlagene 4. Liga A, mit einigen neuen Spieler wieder auf Erfolgskurs. Mit Teamgeist und Passion konnten die FCL-Kicker von der 4.Liga A, den Ligaerhalt bestätigen und wurden mit dem 1. Platz in der Gruppe belohnt.

Spätestens mit dem Wechsel von Pep Guardiola in die Bundesliga zu Bayern München, kennen auch unsere Fußballtrainer Luis Martins mit seinem Assistenten Marco Sucic, den Begriff TikiTaka.

TikiTaka hat das Ziel, durch konstantes "Spielen-Gehen-Freilaufen-Anbieten" sowie durch Dreiecks- und Rautenbildung und ein schnelles Kurzpassspiel mit geringen Ballkontaktzeitenden Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen, um das gegnerische Team aus der Verteidigung zu locken und zum Verschieben zu zwingen. Ja all das wenden unsere Kickers jetzt an.

Nach den Sommerferien ist unsere zweite Mannschaft die 4. Liga b gut in die Saison gestartet. Dank einer guten Vorbereitung und dem Willen jedes Einzelnen, konnten Sie in der Vorrunde auf dem 3. Platz abschliessen. Sie mussten ebenfalls gegen Ende Vorrunde, durch verletzungsbedingte Absenzen zwei Niederlagen hinnehmen. Mit der Vorrunde waren sie sehr zufrieden, denn sie konnten mit der Aufstiegsrunde Planung rechnen.

Unser Hauptsponsor:



Nach einer zweimonatigen Winterpause (Hallentraining), konnte Ende Februar mit der Vorbereitung wieder gestartet werden. Die neue Herausforderung für das ganze Team war, vorne mitzuwirken und evtl. den Aufstieg zu erreichen. Mit sieben Siegen und zwei unentschieden konnten sie den Aufstieg in die 3. Liga mit Bravour meistern. (Einen Applaus!!)

Schon früh begann auch die Kaderplanung für die 5. Liga a. Zu den ersten Trainings nach den Sommerferien erschienen Dutzende von Spielern, welche dann aber schrittweise reduziert wurden. Mit Testspielen versuchte man die neuen Spieler in die Mannschaft zu integrieren. Die ersten Spiele waren nicht von hochstehendem Fussball geprägt, doch wer mag es zu verübeln bei dieser völlig neuen Zusammensetzung. Nach einigen verlorenen Meisterschaftsspielen konzentrierte man sich auf den Spass am Fussball und dem Teamgeist in der Mannschaft. Leider musste das hochgesetzte Ziel, den Aufstieg in die 4. Liga, wieder um ein Jahr verschoben werden.

Unter der Leitung von Luca Mainolfi und Marco Mancarella konnte die 5. Liga B das hochgesteckte Ziel ebenfalls in der 4. Liga zu kicken knapp nicht erreichen. Eigentlich strebte das Team im Cup zu punkten, scheiterte aber bereits in der zweiten Runde. Die Truppe war stets an der Spitze der Tabelle, und hatte nur wenige Punkte Abstand zum besten. Aber die letzten Spiele waren massgebend für einen Aufstieg in die nächste höhere Spielklasse. Ein junges, topmotiviertes Team kann den Aufstieg mit neuen ambitionierten Nachwuchsspielern um eine weitere Saison aufschieben.

Die Veteranen Mannschaft unter der Leitung von Louis Riberzani, hat auch Neuzuzüger bekommen. Trotz gutem Saisonstart folgten dann aber zwei unnötige Niederlagen. Die Stimmung sank eigentlich nie weil der Teamgeist in dieser Mannschaft stimmt. Es gibt immer wieder Niederlagen, Siege und Unentschieden, aber man soll Spass am Fussball haben. Besonders die Kameradschaft und das Zusammensitzen im Club-Beizli macht den Abschluss der Partie zu einem guten Teamgeist.

Die Veteranen II, unter der Leitung von Hans Meyer, trainierten ebenfalls auf der Allmend am Mittwochabend. Sie haben einige neuen Altbekannte Spieler im Kader die dem Fussball im Alter noch treu bleiben. Den Tiki Taki wenden sie im Bocciolino bei einem Glas Bier an.

Auch unsere Altherren haben es an sich, unter der Leitung von Heinz Knuchel trainieren diese jungen Veteranen noch am Dienstagabend auf der Allmend, sie treten den Ball und haben den Plausch, egal ob es regnet oder schneit, Trainieren und Spass haben am Fussball, das ist ihr Motto.

Aufgrund der Zielsetzung von dar Saison 2012/13 musste diese Saison eine neue Seniorenmannschaft her. Mit viel Zeit und Unterstützung der Mannschaftsführer und meinem Kollegen Andy Beer konnten wir dieses Ziel erfüllen. Im Frühling haben wir ein Konzept erarbeitet, wie wir Seniorenspieler akquirieren können. Mithilfe von Dani Frank und Igor Imbroinise starteten wir mit unserem Projekt eine Seniorenmannschaft für die Saison 2013/14 zu melden. Es ist uns gelungen eine Starttruppe zu bilden und diese neue Mannschaft ist stets am Wachsen. Durch den gebildeten Teamgeist und die Kameradschaft haben wir eine neue Seniorenmannschaft. Ich möchte allen für das Vertrauen und die Unterstützung für dieses Monsterprojekt danken.

Schlusswort

Es ist sehr erfreulich, mit welchem Einsatz die Spieler mit ihren Trainern die Vorbereitung bestreiten. Abschliessend danke ich all denen, die im Umfeld der Aktiven ihren Dienst tun. Besonders danke ich den Kollegen aus dem Vorstand und allen Funktionäre und Trainern. Grazie mille für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

*Besten Dank für Eure Aufmerksamkeit und geniesst den gemütlichen Abend.
Luzern, 26.09.2013 – Antonio Pepe, Spiko-Präsident"*

Der Jahresbericht des Spiko-Präsidenten wurde einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

Unser Hauptsponsor:



3.3 Mitgliederbestand (Hans Meyer)

Zum Gedenken an die beiden Verstorbenen Walter Bucher-Wyss und Fritz Boog erhebt sich die Versammlung zu einer würdevollen Schweigeminute.

Mitgliederbestand

	27.09.2012	21.09.2013
Aktueller Mitgliederstand	281	306
Aktive, davon	* 150	191
- aktiv durch Vorstandstätigkeit	7	7
- aktiv in 8 Mannschaften	* 147	184
- aktiv in 4 Untere Ligen Teams	95	89
- aktiv in 4 Senioren, Veteranen, Altherren Teams	* 51	95
Passive	131	115

*... Der Zuwachs von 41 Aktivmitgliedern ist mit der Gründung und Neumeldung je einer Senioren- und Altherrenmannschaft begründet.

Mitgliederbewegungen

- Neueintritte / Wiedereintritte	44	67
- Austritte	38	42
davon		
- Ausschlüsse wegen nicht bezahlten Mitgliederbeiträgen	13	4
Verstorbene	3	2

Luzern, 26.09.2013 – Hans Meyer, Administration

4. Jahresrechnung/Revisorenbericht

4.1 Jahresrechnung (Michael Bienz)

Erfolgsrechnung 1.7.2012 - 30.6.2013						
Aufwand	Ergebnis 12/13	Budget	Ergebnis 12/13	Budget	Ertrag	
Schiri-Spesen	5'032.50	3'700	30'530.00	30'500	Jahresbeitrag	
Dresswaschen	4'266.80	3'500	2'630.00	1'900	Sport-Toto	
Turniereinsätze	240.00	-	24.93	-	Zinsertrag	
Platz- und Hallenmieten	3'423.75	2'000	200.00	300	Diverse Erträge	
Aufwendungen Spielbetrieb	260.65	1'000				
Aufwendungen Trainingsbetrieb	850.00	1'000				
Dress- und Ballmaterial	1'976.10	1'500				
Büromaterial	10.00	-				
Bussen IFV/SFV	500.00	3'000				
Lizenzen/Gebühren Verband	4'190.00	5'000				
Porti- und Telefone	616.65	700				
GV	1'139.00	1'600				
Verwaltungsaufwand	757.40	400				
Druckaufträge/Büromaterial	296.60	500				
Freud und Leid	934.00	1'000				
Mannschaftsbeiträge	2'500.00	2'500				
Geburtsstagsfeier	2'809.70	1'800				
Boccia-Plausch	1'017.20	1'700				
Div. Aufwand	329.00	300				
Vorstandsaufwand	2'065.60	1'700				
Gewinn	33'214.95	32'900	33'384.93	32'700	200	
Total (alle Beträge in SFr.)	33'384.93	32'900	33'384.93	32'900		

Unser Hauptsponsor:



Bilanz per 30.6.2013					
Aktiven			Passiven		
Kasse	CHF	51.80	CHF	10'800.00	Trans. Passiven
Konto 01-00-177971-07 LUKB	CHF	28'954.32	CHF	5'172.23	Rückstellungen
Vorräte/Ballmaterial	CHF	1'214.00	CHF	1'071.55	Mannschaftskasse Senioren
Deb. 4 b	CHF	130.00	CHF	-664.00	Durchlaufkonto Jahreskarten
			CHF	1'068.65	Vereinskasse
			CHF	12'901.69	Eigenkapital
	CHF	30'350.12	CHF	30'350.12	

Luzern, 12.09.2013

Die Jahresrechnung wie auch die Bilanz werden mit einem Jahresgewinn von CHF 169.98 und einem Vereinsvermögen von CHF 12'901.69 einstimmig genehmigt.

4.2 Revisorenbericht (Eugen Arnold)

*"An die Generalversammlung des FC Luzern Breitensport Sektion Fussball
Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2012/13 für die Zeitperiode 01.07.2012 - 30.06.2013*

Als Kontrollstelle des FC Luzern Breitensport Sektion Fussball haben wir die Buchführung und die vom Vorstand vorgelegte Jahresrechnung für das am 30. Juni 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr in Ausübung des uns übertragenen Mandates geprüft.

Die in der Erfolgsrechnung und der Bilanz enthaltenen Zahlen stimmen mit der Buchhaltung überein. Wir haben den Geschäftsverkehr durch Stichproben anhand der Belege kontrolliert. Aufgrund der Prüfung stellten wir fest, dass alle in der Bilanz enthaltenen Vermögenswerte vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von CHF 169.98 und die Bilanz mit einem Eigenkapital von CHF 12'901.69 zu genehmigen und dem verantwortlichen Vorstand mit Dank für die Geschäftsführung Décharge zu erteilen.

Luzern, 20. September 2013, Die Rechnungsrevisoren Joe Keiser und Eugen Arnold"

Der Revisorenbericht wurde einstimmig und mit bester Verdankung der beiden Revisoren genehmigt.

Unser Hauptsponsor:



5. Budget 2012/13 (Michael Bienz)

Budget 01.07.2012 - 30.06.2013		Luzern, 17.09.2012	
Ausgaben			Einnahmen
Verbandsabgaben	5'000.00	30'500.00	Jahresbeiträge
Schiri-Spesen	3'700.00	1'900.00	Sport-Toto
Dresswaschen	3'500.00	300.00	Div. Erträge
Platz- und Hallenmieten	2'000.00	32'700.00	Total Einnahmen
Aufwendungen Spielbetrieb	1'000.00		
Aufwendungen Trainingsbetrieb	1'000.00		
Dress- und Ballmaterial	1'500.00		
Bussen/Gebühren IFV	3'000.00		
Total Spielbetrieb	20'700.00		
Porti und Telefone	700.00		
GV 2012	1'600.00		
Verwaltungsaufwand	400.00		
Drucksachen/Büromaterial	500.00		
JB Aktive HV	1'700.00		
Total Administration / Verwaltung	4'900.00		
Freud und Leid	1'000.00		
Geburtstagsfeier	1'800.00		
Gesellschaftl. Anlässe	1'700.00		
Diverses	300.00		
Beitrag Jahrendfeiern Mannschaften	2'500.00		
Total Anlässe	7'300.00		
Total budgetierter Aufwand	32'900.00	32'700.00	Total budgetierter Ertrag
Mehraufwand 2012/13		200.00	
Total	32'900.00	32'900.00	

Das Budget und damit auch die Mitgliederbeiträge wurden für 2013/14 einstimmig genehmigt.

6. Jahresprogramm (Hansruedi Ehrenberg)

Kontinuität ist uns wichtig. Darum werden wir auch im nächsten Vereinsjahr die folgenden Anlässe veranstalten respektive unterstützen:

- Jahresend- oder Saisonabschlussanlass für die Aktivmannschaften unterstützen wir mit einem Beitrag von CHF 500.- pro Mannschaft;
- Neujahrsanlass mit Bocciaplausch am 10.01.2014;
- Ein FCL Heimspiel mit Apéro für Ehrenmitglieder und Passive im Frühjahr. Wir erhoffen uns zu dieser Zeit nicht so eine Kälte wie beim Spiel FCL – Lausanne Sports im Dezember 2012;
- Die traditionelle Jubilarenfeier, für Mitglieder mit rundem Geburtstag ab 50 Jahren, findet am 13.06.2014 statt.

Mit Ausnahme der Mannschaftensanlässe werden jeweils separate Einladungen versandt.

7. Anträge (Hansruedi Ehrenberg)

Es sind keine Anträge eingegangen.

Unser Hauptsponsor:



8. Verschiedenes (Hansruedi Ehrenberg)

Zum Schluss melden sich

- Eduardo Sanz, der wünscht, dass die Seniorenmannschaft auf dem Platz der 1. Mannschaft spielen darf. Der Vorstand wird sich darum kümmern;
- Marcel Bisch, der zum Revisor Geni vermerkt, dass er keine "Wenigkeit" sei und dankt dem Vorstand, insbesondere dem Präsidenten, für die Organisation aller Anlässe. Vor allem der Rütli-Anlass bleibt ihm gerne in guter Erinnerung;
- Matthias Karner mit dem Anliegen, dass es zu wenige Parkplätze bei den Trainingsfeldern gibt. Auch darum wird sich der Vorstand, vorab der Präsident, kümmern;

Um 20.45 Uhr erklärt Hansruedi Ehrenberg die Generalversammlung für beendet. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, wünscht allen noch einen schönen Abend im Schützenhaus und anschliessend eine gute Heimkehr.

Goldach, 27. September 2013

Der Protokollführer



Marcus Graf

Unser Hauptsponsor:

